

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ziemlich strenger. Man zieht es vor, ungenügende Elemente rasch auszuspalten, als die ganze Klasse in ihrer Ausbildung zu hemmen.

Den Schlußprüfungen wohnten Abordnungen des eidg. Post- und Eisenbahndepartements, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Oberpost- und der Obertelegraphendirektion, der Zolldirektion Chur, sowie der Kreisdirektion IV S. B. B. und der Kreispostdirektion IX bei.

Die mit dem Abgangszeugnis ausgerüsteten 86 Absolventen werden samt und sonders schon am 1. April ihre Stellen anzutreten haben. Es fanden Aufnahme: bei der Postverwaltung sämtliche in die Prüfung eingetretenen 39 Kandidaten; bei den Bundesbahnen 29, bei der Aëtiischen Bahn 1, d. h. die Gesamtheit der Absolventen der Eisenbahnabteilung; bei der eidg. Telegraphenverwaltung alle 6 Absolventen der Abteilung Telegraph. Die aus der Zollabteilung ausgetretenen Schüler haben das zum Eintritt in den eidg. Zolldienst erforderliche handlungsfähige Alter noch nicht erreicht. Sie erhielten, soweit sie nicht zur Ableistung des Rekrutendienstes einberufen wurden, salarierete Stellen in Expeditionsgeschäften und andern kaufmännischen Betrieben, vorwiegend in fremdsprachlichem Gebiete. Von frühern Absolventen haben im verflossenen Jahre 6 die Prüfung bei der eidg. Zollverwaltung mit Erfolg bestanden und damit die gesuchte Aufnahme in deren Dienst gefunden.

Das Jahresertragnis kann demnach wieder als ein sehr zufriedenstellendes angesehen werden.

Literatur.

Unsere gesiederten Freunde. Freud und Leid der Vogelwelt. Der Jugend geschildert von J. U. Ramsayer. Mit 16 Farbentafeln und 38 schwarzen Bildern von Rud. Mürger und Mathilde Poterat. II. Teil. (Verlag A. Franke, Bern.) Geb. Fr. 2.50.

Wie versprochen, folgt dem im Frühling 1912 erschienenen ersten Teil jetzt der zweite. Aus inniger Vertrautheit mit der Vogelwelt hervorgegangen, pflanzt das Buch warme Liebe zu den kleinen Sängern, schärft die Sinne für deren Beobachtung und lehrt den Leser auch den eminenten Nutzen schätzen, den die Luftbewohner in Garten und Feld stiften. Die trefflichen Bilder von Rud. Mürger und Mathilde Poterat erleichtern das Bekanntwerden mit ihnen bedeutend.

Es ist kein im Studierzimmer erkügeltes, sondern ein im Garten, in Feld und Wald erlebtes Buch, durch dessen Lektüre sich uns ein Stück Natur erschließt, das vielen bis dahin ein unbekanntes Land war. Es lieft sich ungemein unterhaltend. R.

Die Heiligkeit der Kirche im 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Apologie der Kirche. Von Konstantin Kempf S. J. VIII u. 384 Seiten. 8. Broschiert Fr. 3.75, elegant gebunden Fr. 4.50. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Ein ganz eigenartiges und in seiner Gründlichkeit und Gebiegenheit auch einzig dastehendes Werk. Es erbringt den glänzenden und auch trostvollen Beweis, daß das 19. Jahrhundert in bezug auf Zahl und Größe seiner Heiligen den Vorgängern ebenbürtig zur Seite tritt. Groß, göttlich steht die katholische Kirche auch im 19. Jahrhundert da, an ihrer Stirne strahlt das Kennzeichen der Heiligkeit in hellem Glanze. Größtenteils an Hand der offiziellen Prozeßakten zeichnet der Verfasser in anziehender, lebensvoller Darstellung Heroengestalten der Gottes- und Nächstenliebe, der Abtötung, Reinheit, Demut, der Kreuzesliebe. Alle Stände und Berufsarten sind in der Reihe dieser Heiligen vertreten und beinahe derselbe Tugendheroismus, über den wir bei den Heiligen der früheren Zeiten staunen, finden wir bei ihnen. Wir lesen von hl. Bischöfen, hl. Weltgeistlichen, hl. Ordensmännern und -Frauen, hl. Laien und Märtyrern. Das Büchlein bedeutet einen höchst wertvollen Beitrag zur Apologie der Kirche. Es ist dem Priester eine reiche Fundgrube wirksamer Beispiele für Kanzel, Beichtstuhl und Schule und dem Laien eine Quelle vielseitiger Belehrung. Das Buch bietet namentlich auch reiches und gebiegenes Material zu Vorträgen, um durch Vorträge die Masse zu belehren und für unsere Kirche zu begeistern. Der Stoff des Buches wird bei dieser Art Verwendung eine eingreifendste Apologie der Kirche.

Violetts Sammlung von Sprachplatten-Texten zum Unterricht mit Hilfe der Sprechmaschine. Deutsch. Erstes Heft. VIII und 160 Seiten, Preis 1 Mark. Stuttgart, Verlag von Wilhelm Violet.

Dieses neue inhaltreiche Bändchen der Violettschen Sammlung enthält eine große Anzahl von Märchen, Gedichten, Szenen und Monologen aus Dramen nebst einem Anhang Gebichte in niederdeutscher und schwäbischer Mundart, die sämtlich auf Platten gesprochen erhältlich sind und so ein von den besten Rezitatoren und Vortragenden gesprochenes Deklamatorium, eine Anthologie lebendiger Vorträge bilden. —

Wer braucht

■ ■ eine zuverlässige Uhr ■ ■

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mäßigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Offene Schulfelle.

In Neu St. Johann ist die Stelle an der Unterschule (I., II. u. III. Klasse) infolge Resignation der bisherigen Inhaberin wegen vorläufiger Aufgabe des Lehrerinberufes neu zu besetzen. Halbtagschule. — Bewerberinnen mögen sich bei Herrn Dr. med. Brändle, Schulratspräsident melden.

Der Schulrat.

Todes-Anzeigen

und

Trauer-Bildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Ridenbach,
Einriedeln.